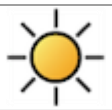
Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Montag, 17. August 2020

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Dienstag: In den Morgenstunden gering bewölkt bei Frühwerten von etwa 18 Grad. Im weiteren Verlauf teils wolkig, teils recht sonnig, Vormittagstemperaturen 22 Grad. Mittags zusehends gering bewölkt bei Tageshöchstwerten von 27 Grad. Im Laufe des Nachmittages und gegen Abend wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern, Temperaturen später bei 22 Grad. Nachts anfangs wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Ab Mitternacht meist sternklar. Die Tiefstwerte erreichen in etwa 13 Grad.
Die weiteren Aussichten: Mittwoch meist heiter bei Temperaturmaxima um 29 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 17 Grad. Im Laufe des Donnerstages gering bewölkt und Höchstwerte um 33 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Wetter					
TMax / TMin [°C]	27 / 15	29 / 14	33 / 17	37 / 19	23 / 20
Niederschlag [mm]	2	0	0	0	11
Regenrisiko [%]	40	0	20	0	80
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	54	54	49	44	49
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	16	17	18	20	20
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	mittel 4,2 m/s	leicht 2,1 m/s	leicht 3,3 m/s	hoch 5,2 m/s	leicht 3,3 m/s

Allgemeine Situation

Der Hochsommer bleibt standhaft. Bis Mitte der Woche kann es bei gemäßigteren Temperaturen immer mal ein Gewitter geben. Am Donnerstag und Freitag kehrt die Hitze mit Temperaturen über 30°C wieder zurück. Danach kühlt es auf angenehmere Temperaturen um 25°C ab und dabei bleibt es voraussichtlich auch bis weit in die nächste Woche hinein. Ein verbreiteter Landregen ist weiter nicht in Sicht. Am Samstag besteht nochmal erhöhte Schauer- und Gewitterneigung. Die Niederschläge der vergangenen Tage waren sehr unterschiedlich. Von wenigen Litern/m² bis zu voll gelaufenen Kellern war Alles gegeben. Teilweise war auch leichter Hagel dabei. Auch in dieser Woche werden wohl große Unterschiede in der Niederschlagshöhe und -verteilung auftreten.
In Bereichen mit wenig Niederschlag verschärft sich die Trockenheit zusehends. Die bläuliche Färbung der Weißwein-Trauben ist ein deutliches Zeichen für starken Wassermangel. Jüngere Anlagen sollten entlastet werden, wenn keine Möglichkeit der Zusatzbewässerung gegeben ist. Den Vorhersagen nach könnte erst zum Monatswechsel eine längere Niederschlagsperiode eintreten.
Die Reifemessungen bewegen sich bei den meisten Sorten bereits über 50° Oe (Trauben der ersten Generation). Bei frühen roten Sorten z.B. Regent werden schon 70° Oe erreicht.

Ansonsten gelten weiterhin die Hinweise aus der vergangenen Woche!

Beilage:

- *„Erlebnis Bauernhof“ auf dem Weingut – Einladung für Interessierte zur Infoveranstaltung*

Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanleitungen der eingesetzten Präparate zu Aufwandmengen, Auflagen und Anwendungsbestimmungen! Unsere Hinweise werden mit größter Sorgfalt erstellt! Dennoch können wir keine Gewähr übernehmen, da sich Schreibfehler immer wieder mal einschleichen können.

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Spätfrost hat in diesem Jahr in Franken extrem zugeschlagen. Leider ist davon ausgehen, dass dies auch in den nächsten Jahren der Fall sein wird (Aprilfröste). Wir müssen überlegen, welche Möglichkeiten der Frostprävention wir nutzen können. Daher werden wir uns am
Freitag, den 21. August um 10.00 Uhr, die **Frostrotoren (Windmaschinen) in der Pfalz** vor Ort anschauen, und mit den Beteiligten über ihre Erfahrungen reden. https://www.duttweiler.de/a-bis-z/v/vereine/wasser-und-bodenverband.html. Die Fahrt erfolgt wahrscheinlich in Privat-PKWs.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Hübl oder Frau Neder bis 19. August, 8.00 Uhr an.
eMail: th@haus-des-frankenweins.de oder 0931-39011-17, Frau Teresa Hübl
lisa.neder@haus-des-frankenweins.de oder 0931-39011-12. Frau Lisa Neder
Für Fragen stehe ich Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.
Mit vinophilen Grüßen aus der Silvaner Heimat
Fränkischer Weinbauverband e.V.
Frankenwein-Frankenland GmbH
Ihr
Hermann Schmitt I Geschäftsführer

Bayerisches Programm zur Stärkung des Weinbaus Teil A Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen (WBA)

Die LWG informiert:

Die Bayerische Staatsregierung teilt mit, dass ab **29.07.2020** Anträge zur Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen gestellt werden können. Die Antragstellung ist wie im letzten Jahr bis **30.09.2020** möglich.

Es können wieder Maßnahmen zur Umstrukturierung der Zeilenbreite und Sortenumstellung von Rebflächen beantragt werden. Ebenso die Installation von Tropfbewässerungsanlagen.
Auch die Förderung einer Querterrassierung von Steillagen ist möglich.

Wichtige Informationen zur Antragstellung:

- **Für alle Vorhaben müssen die beantragten Flächen zum Zeitpunkt der Antragstellung bestockt sein**. **Alle Stöcke müssen unbedingt stehen bleiben!**
- **Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, sobald dem Antragsteller eine Zustimmung der LWG zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt.**
- **Eine Antragstellung per Mail ist nicht rechtsgültig!**
  Reichen Sie den Antrag per Brief oder Fax (0931/9801-150) an der LWG ein.

Bitte beachten Sie alle weiteren Informationen zum Förderverfahren im aktuellen Merkblatt.
Die entsprechenden Unterlagen zum Antrag auf Unterstützung finden sie im Förderwegweiser des StMELF unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser
(Link: Weinbau – Teil A: Umstellung und Umstrukturierung von Rebflächen)
Steht kein Internetzugang zur Verfügung können die Antragsunterlagen bei der LWG angefordert werden.

Aufgrund der momentanen Situation bitten wir, persönliche Besuche an der LWG vorher telefonisch abzustimmen.
Bei Fragen und Unklarheiten wenden sie sich bitte an:
Tel. 0931/9801 – 214 Inge Schömig, - 215 Peter Wolter

Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanleitungen der eingesetzten Präparate zu Aufwandmengen, Auflagen und Anwendungsbestimmungen! Unsere Hinweise werden mit größter Sorgfalt erstellt! Dennoch können wir keine Gewähr übernehmen, da sich Schreibfehler immer wieder mal einschleichen können.